



## Open Access Policy der Berner Fachhochschule

Von der Fachhochschulleitung genehmigt am 5.7.2018

Die Berner Fachhochschule erklärt die Unterstützung und Förderung von Open Access (OA) im Sinne der von der Rektorenkonferenz der Fachhochschulen der Schweiz (KFH), heute swissuniversities, 2006 unterzeichneten *Berlin Declaration on Open Access to Knowledge in the Sciences and Humanities* zum strategischen Ziel.

Die Open Access-Policy der Berner Fachhochschule orientiert sich an den Richtlinien der nationalen und internationalen Forschungsförderungsorganisationen (Schweizerischer Nationalfonds SNF, Schweizerische Akademie der Geistes- und Sozialwissenschaften SAGW, Europäische Kommission EC).

Die Forschungsfreiheit wird durch die Policy nicht beeinträchtigt, die freie Wahl der Publikationsorgane bleibt garantiert. OA fördert den freien Zugang zu Forschungsergebnissen, erhöht deren Sichtbar- und Zitierhäufigkeit, macht Forschungsergebnisse schneller und jederzeit auffindbar und zugänglich und fördert die internationale sowie interdisziplinäre Zusammenarbeit.

Die Berner Fachhochschule beschliesst folgende Leitlinien:

1. Ab 1. Januar 2020 sind die Forschenden verpflichtet, eine vollständige Fassung aller Publikationen von Forschungsergebnissen, welche durch öffentliche Gelder gefördert werden, und die entsprechenden bibliographischen Daten im institutionellen Repository der BFH (ARBOR – Applied Research Bern Open Repository) offen zugänglich zu machen, sofern keine relevanten Gründe<sup>1</sup> einer Veröffentlichung entgegenstehen.
2. Forschende werden zudem ermutigt, eine vollständige Fassung aller bereits veröffentlichten Publikationen von Forschungsergebnissen (unabhängig von der Art der Förderung) und die entsprechenden bibliographischen Daten im institutionellen Repository der BFH zu hinterlegen, sofern keine relevanten Gründe<sup>2</sup> einer Veröffentlichung entgegenstehen.
3. Die BFH regt ihre Forschenden an, ihre Forschungsergebnisse künftig direkt unter Open Access (Journal oder Monographie) zu veröffentlichen, sofern geeignete Medien existieren. (OA Gold)

Die Berner Fachhochschule unterstützt die Umsetzung dieser Leitlinien durch folgende Massnahmen:

- Sie stellt den Forschenden mit dem institutionellen Repository ARBOR eine geeignete Plattform zur Verfügung, durch welche die Hinterlegung von Publikationen im Volltext und der dazugehörigen Metadaten möglich ist.
- Sie informiert regelmässig und erlässt praktische Richtlinien zur Umsetzung.
- Sie betreibt eine Fachstelle Open Access, welche für die Implementierung und Weiterentwicklung der OA-Strategie verantwortlich ist.
- Sie bindet die BFH-Bibliotheken eng in den zukunftsorientierten Prozess mit ein.
- Sie bietet den Forschenden Supportstellen (BFH-Bibliotheken / Fachstelle Open Access) an, welche bei Fragen Hilfe leisten.
- Sie erarbeitet ein Finanzierungskonzept zur Unterstützung der Forschenden beim OA-Publizieren.

---

<sup>1</sup> Dies umfasst insbesondere vertragliche Vereinbarungen, Daten- und Patientenschutz, Schutzrechte von geistigem Eigentum.

<sup>2</sup> Ebd.